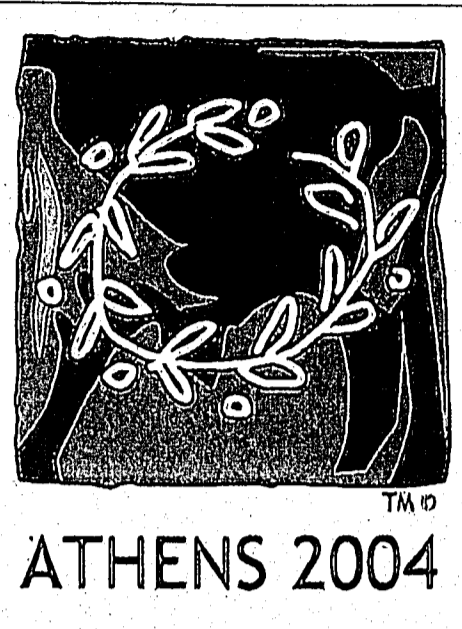


OLYMPIA-PROGRAMM
Samstag und Sonntag



Die 32 Entscheidungen am Samstag, 21. August:

Badminton:	Frauen, Doppel (14.00/13.00)
	Männer, Einzel (16.10/15.10)
Bogenschiessen:	Männer, Teams (17.14/16.14)
Fechten:	Männer, Florett, Teams (19.50/18.50)
Gewichtheben:	Frauen, über 75 kg (16.30/15.30)
	Männer, bis 85 kg (20.00/19.00)
Leichtathletik:	Frauen, Diskus (21.10/20.10)
	Frauen, Siebenkampf (21.40/20.40)
	Frauen, 100 m (22.55/21.55)
Rad:	Männer, Bahn, 4000-m-Einzelverfolgung (17.47/16.47)
	Männer, Bahn, olympischer Sprint (18.10/17.10)
Reiten:	Dressur, Teams (ab 8.30/7.30)
Rudern:	Frauen, Skiff (8.30/7.30)
	Männer, Skiff (8.50/7.50)
	Frauen, Zweier ohne (9.10/8.10)
	Männer, Zweier ohne (9.30/8.30)
	Frauen, Doppelzweier (9.50/8.50)
	Männer, Doppelzweier (10.10/9.10)
	Männer, Vierer ohne (10.30/9.30)
Schiessen:	Männer, Schnellfeuer-Pistole (14.30/13.30)
Schwimmen:	Frauen, 50 m Crawl (19.30/18.30)
	Männer, 1500 m Crawl (19.39/18.39)
	Frauen, 4x100 m Lagen (20.10/19.10)
	Männer, 4x100 m Lagen (20.30/19.30)
Segeln:	Männer, 470er (13.00/12.00)
	Frauen, 470er (13.00/12.00)
	Finn (13.00/12.00)
Tennis:	Frauen, Einzel (17.00/16.00)
	Männer, Doppel (17.00/16.00)
Tischtennis:	Männer, Doppel (14.00/13.00)
Turnen:	Männer, Trampolin, Einzel (17.48/16.48)

Die 28 Entscheidungen am Sonntag, 22. August:

Fechten:	Männer, Degen, Teams (19.50/18.50)
Leichtathletik:	Frauen, Marathon (18.00/17.00)
	Männer, Hoch (19.30/18.30)
	Männer, Drei (20.10/19.10)
	Männer, Hammer (21.15/20.15)
	Männer, 100 m (23.10/22.10)
Rad:	Frauen, Bahn, Einzelverfolgung (17.45/16.45)
Rudern:	Frauen, Leichtgewicht, Doppelzweier (8.30/7.30)
	Männer, Leichtgewicht, Doppelzweier (8.50/7.50)
	Männer, Leichtgewicht, Vierer ohne (9.10/8.10)
	Frauen, Doppelzweier (9.30/8.30)
	Männer, Doppelzweier (9.50/8.50)
	Frauen, Achter (10.10/9.10)
	Männer, Achter (10.30/9.30)
Schiessen:	Männer, Kleinkaliber-Dreistellung (13.30/12.30)
Segeln:	Männer, Sket (15.30/14.30)
	Frauen, Laser (13.00/12.00)
	Frauen, Europe (13.00/12.00)
	49er (13.00/12.00)
Tennis:	Männer, Einzel (17.00/16.00)
	Frauen, Doppel (17.00/16.00)
Tischtennis:	Frauen, Einzel (14.00/13.00)
Turnen:	Männer, Kunstturnen, Boden (20.00/19.00)
	Frauen, Kunstturnen, Pferdesprung (20.35/19.35)
	Männer, Kunstturnen, Pauschenpferd (21.08/20.08)
	Frauen, Kunstturnen, Stufenbarren (21.43/20.43)
	Männer, Kunstturnen, Ringe (22.14/21.14)
Wasserspringen:	Frauen, Turm (21.00/20.00)

Phelps' fünfter Streich

Der amerikanische Ausnahmeschwimmer siegt auch über 100 m Delfin



Demonstrierte auch am gestrigen Wettkampftag wieder seine grosse Klasse: US-Superstar Michael Phelps.

ATHEN - Der Gold-Rush von Michael Phelps bricht nicht ab: Am vorletzten Wettkampftag der Schwimmer gewann der Amerikaner über 100 m Delfin zum fünften Mal Gold. Über 50 m Crawl siegte wie vor vier Jahren in Sydney Gary Hall (USA, 21,93).

Am siebten Tag sollst du ruhn, so stehts in der Bibel. Dieses Gebot

gilt aber nicht für Phelps, der sich an diesem siebten Tag im mit fast 11 000 Zuschauern voll besetzten Aquatic Centre seine fünfte Goldmedaille umhängen liess. Mit dem knappen Sieg, nur vier Hundertstel trennten ihn von Landsmann und Weltrekordler Ian Crocker, verdiente sich der 19-jährige Superstar dieser Spiele auch das Startrecht für seinen achten Final, als

Delfin-Schwimmer in der hochfavorisierten US-Lagen-Staffel am letzten Wettkampftag.

Dabei wird Phelps in seinem 18. Start die Bahnlängen 67 und 68 absolvieren. «Was ich in dieser Woche tue, davon habe ich mein ganzes Leben geträumt. Es wird die wohl beste Woche meines Lebens», sagte Phelps. Aber auch am Ausnahmesportler ging die Herku-

les-Aufgabe nicht spurlos vorbei: «Ich bin müde. Aber es gibt noch ein Rennen, das grösste: die Lagen-Staffel.» Klassieren sich die Amerikaner unter den ersten drei, könnte Phelps zum Turner Alexander Dityatin anschliessen. Der Russe hatte sich 1980 in Moskau als bisher einziger Athlet an den gleichen Spielen acht Medaillen gesichert. (si)

OLYMPIA IN KÜRZE

Weiterer Dopingskandal?

ALLGEMEIN - Olympia-Gastgeber Griechenland droht ein neuerlicher Dopingskandal. Nach Informationen mehrerer griechischer Sender ist der Olympia-Dritte im Gewichtheben, Leonidas Sampanis, bei einer Dopingkontrolle positiv getestet worden. Beim 32-jährigen seien erhöhte Testosteron-Werte festgestellt worden. (si)

Südkoreaner wollen Gold

TURNEN - Die südkoreanische Mannschaftsleitung hat beim Internationalen Turnverband (FIS) einen Protest gegen die Bewertung von Yang Tae Yong eingelegt, der im Mehrkampf Bronze errang. Die Südkoreaner reklamieren den Olympiasieg. Die Asiaten sind der Meinung, der Ausgangswert von Yang Tae Yong hätte 10,0 und nicht

9,9 betragen. Mit diesem Zehntelpunkt hätte Yang vor Paul Hamm und seinem Landsmann Kim Dae Eun Gold gewonnen. In einem Wettkampf berechnen stets zwei Kampfrichter den Ausgangswert. Die anderen sechs geben die Noten, von denen die vier Mittelwerte zählen. (si)

Mit Weltrekord zu Gold

RAD - Zum Auftakt der Bahnwettkämpfe hat Anna Meares in Athen einen Weltrekord erzielt. Die 21-jährige Australierin unterbot im 500-m-Zeitfahren in 33,952 Sekunden die zwei Jahre alte Bestmarke von Yonghua Jing (China) um 0,048 Sekunden. Bei den Männern setzte sich der «fliegende Schotte» Chris Hoy im 1000-m-Zeitfahren mit dem olympischen Rekord von 1:00,711 Minuten durch. (si)

Russland weiter Spitze

FECHTEN - Russland bestätigte seine Vormachtstellung im Frauen-Deegen-Teamwettkampf auch in Athen. Die Russinnen besiegten im Finale Deutschland mit 34:28. Bronze holte sich Frankreich. (si)

Bekele siegt souverän über 10 000 Meter

LEICHTATHLETIK - Der zweifache Weltrekordhalter Kenenisa Bekele ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat in Athen überlegen den 10 000-m-Lauf gewonnen. Der 22-jährige Äthiopier setzte sich in einem packenden Rennen dank einer Schlussrunde in 53 Sekunden vor seinem Landsmann Sileshi Sihine durch. Nach verhaltenem Start (5000 m in 13:50) drückte die äthiopische Fraktion aufs Tempo. Bekele, Sihi-

ne und Altmeister Haile Gebrselassie degradierten die Kenianer zu Statisten. Überraschend hielt der erst knapp 19-jährige Junioren-Weltmeister Boniface Kiprop aus Uganda mit und ging nach 8 km sogar keck in Führung. Gebrselassie musste dem hohen Tempo ebenfalls Tribut zollen. Doch im Sog von Zersenay Tadesse (Eritrea), dem Sieger des GP Bern 2004, schloss er wieder zur Spitze auf. Mit einem trockenen Antritt nach 9200 m von Bekele fielen sämtliche Gegner ausser Sihine innert Sekunden aus der Entscheidung. Sihine musste zu Beginn der Schlussrunde die Niederlage eingestehen, als Bekele scheinbar mühelos nochmals einen Gang höher schaltete. Haile Gebrselassie blieb zum Schluss Rang 5. Bronze ging an Tadesse. (si)

OLYMPIA-SPLITTER

Sex and the City ...

Kristin Davis, der Star der amerikanischen TV-Serie «Sex And The City», wirbt in Athen für die New Yorker Olympia-Kandidatur 2012. Als «irgendwie überwältigend und aufregend» hat sie die Wettkämpfe bisher empfunden. (si)

Hackfleisch-Attentat

Anarchisten hatten einen Bombenanschlag auf das Gebäude des griechischen Leichtathletik-Verbandes angekündigt. Die Polizei räumte nach dem anonymen Anruf das Haus, sperrte die Strasse und nahm eine Hausdurchsuchung vor. Ergebnis: eine Tasche mit Hackfleisch und Spritzen. Die «Attentäter» wollten mit der Aktion nach eigenen Angaben gegen Kommerzialisierung und Doping bei Olympia protestieren. (si)

Peinlicher Übersetzungsfehler

Ein peinlicher Übersetzungsfehler unterlief dem Dolmetscher bei der ersten Entscheidung im Olympia-Stadion. Der spanische Europameister Francisco Fernandez, der die Silbermedaille im Gehen über 20 km gewonnen hatte, wurde er zitiert, sein Vater sei gestorben. Tatsächlich hatte Fernandez gesagt, sein Coach sei gestorben, «der wie ein Vater für mich war». Der Medienservice verteilte schnellstens eine Korrektur. (si)

DIE MEDAILLENGEWINNER AUF EINEN BLICK

Badminton	Bronze: Denny van der Geest (Ho), Indrek Pertelson (Est)	Schiessen	Bronze: Guo Yue/Niu Jianbo (China)
Männer, Doppel	Gold: Moon Kim/Tae Kwon Ha (SKor)	Kanu	Kunturnen, Frauen, Mehrkampf
Silber: Dong Soo Lee/Ying Sang You (SKor)	Männer, Slalom, Canadier-Zweier	Gold: Lubow Galkina (Russ)	Silber: Svetlana Cherkina (Russ)
Bronze: Eng Hiah/Flandy Limpel (Indo)	Gold: Pavel und Peter Hochschorner (Sik)	Silber: Viktorija Turtschik (Uz)	Bronze: Zhang Nan (China)
Bogenschiessen	Silber: Martin Bock/Silvan Henze (De)	Männer, Kleinkaliber, Lageschuss	Gold: Carly Patterson (USA)
Frauen, Teams	Bronze: Jang Hee/Chang Seop (SudKor)	Gold: Matthew Bromberg (USA)	Silber: Svetlana Cherkina (Russ)
Gold: Südkor	Männer, Slalom, Kanu	Silber: Chiridan Eulich (De)	Bronze: Zhang Nan (China)
Silber: China	Gold: Benoît Peschier (Fr)	Bronze: Berpel Martihov (WRuss)	Frauen, Trampolin, Einzel
Bronze: Taiwan	Silber: Gabriel Lefevre (Fr)	Schwimmen	Gold: Anna Dogonads (De)
Fechten	Bronze: Campbell Walsh (Gb)	Frauen, 200-m-Rücken	Silber: Karen Cockburn (Ka)
Frauen, Degen, Team	Leichtathletik	Gold: Kaitly Coventry (Sim)	Bronze: Huang Shanshan (China)
Gold: Russland	Männer, 200-m-Lauf	Silber: Shantolov Kucharova (Russ)	
Silber: Deutschland	Gold: Yohanis Kibiyem (Eth)	Bronze: Anita Buschschulte (De)	
Bronze: Frankreich	Silber: Yohanis Kibiyem (Eth)	Bronze: Reiko Nakamura (Jap)	
Gewichtheben	Männer, 800-m-Crawl	Gold: Ai Shibata (Jap)	
Männer, bis 85 kg	Gold: Pawina Thongruek (Th)	Silber: Lester Mackintosh (Fr)	
Gold: Pawina Thongruek (Th)	Silber: Kenenisa Bekele (Äth)	Bronze: Dawn Murr (USA)	
Silber: Sileshi Sihine (Äth)	Silber: Sileshi Sihine (Äth)	Männer, 100-m-Delfin	
Bronze: Zersenay Tadesse (Eritrea)	Bronze: Zersenay Tadesse (Eritrea)	Gold: Michael Phelps (USA)	
Frauen, 100-m-Crawl	Trampolin, Männer, Einzel	Silber: Andriy Bondarenko (Ukr)	
Gold: Gary Hall (USA)	Gold: Chris Hoy (Gb)	Bronze: Andriy Bondarenko (Ukr)	
Silber: Jang Yongu (China)	Silber: Chris Hoy (Gb)	Männer, 50-m-Crawl	
Bronze: Roland Mark (Estland)	Gold: Anna Meares (Au)	Gold: Jang Yongu (China)	
Tischtennis	Silber: Jang Yongu (China)	Silber: Jang Yongu (China)	
Frauen, Doppel	Bronze: Roland Mark (Estland)	Bronze: Roland Mark (Estland)	
Gold: Wang Li/Chen Xue (China)	Tischtennis	Gold: Wang Li/Chen Xue (China)	
Silber: Wang Li/Chen Xue (China)	Männer, Einzel	Silber: Wang Li/Chen Xue (China)	

Medaillenspiegel von Athen

nach 106 von 301 Entscheidungen

	G	S	B
1. USA	17	12	10
2. China	15	11	10
3. Japan	12	4	5
4. Australien	8	5	8
5. Russland	5	5	5
6. Italien	5	5	5
7. Deutschland	5	5	5
8. Frankreich	5	5	5
Ukraine	5	5	5